
Subject: HT nicht sinnvoll?

Posted by [zlayer7](#) on Fri, 06 Jan 2017 17:39:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

- * Alter: 24
 - * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: IV
 - * Geplantes Budget: offen
 - * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Haarausfall liegt in der Familie vor, Vater und Großvater mütterlicher Seite
 - * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): bereits mit 16/17 angefangen und da ich heute kaum noch Haare habe wohl eher schnell
 - * HA gestoppt?: zurzeit kann ich keinen HA feststellen
 - * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): keine
 - * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Demirsoy, Bicer
 - * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): keine
 - * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE
- (Zur Info: Dies kann nur ein vorläufiger Wunsch sein. Die Beurteilung obliegt dem Behandler, nicht jede Methode eignet sich für jeden Patientenfall)

ich habe Kontakt zu mehreren Ärzten aufgenommen und bereits von Dr. Demirsoy und Dr. Bicer eine Antwort erhalten. Herr Demirsoy empfiehlt zurzeit keine HT, da ich sehr jung sei und weiterhin Haare verlieren könnte. Ausserdem sehe der Spenderbereich an manchen Stellen ungesund aus und könnte evtl. zu keinem Erfolg führen. Er empfiehlt mir "haarunterstützungen wie minoxidil und finasteride zu benutzen da die Spenderbereich Haare nicht sehr gesund aussehen".

Dr. Bicer hat meine Situation folgendermaßen eingeschätzt: diffuse leichte Lichtung am Front- und Oberkopfbereich, Bildung einer Tonsur

Sie sieht einen Bedarf von 5000-5500 Graft und sieht die hohe Zahl im Spenderbereich nicht als gegeben. Sie würde ca 3500 Graft verpflanzen, sodass große Bereiche abgedeckt werden ohne hinten zu sehr auszulichten.

Ich hab sehr lange überlegt ob ich eine HT will, wie gesagt ist meine Haarsituation schon seit sehr jungen Jahren schlecht und ich hab mich entschlossen etwas dagegen vorzunehmen. Jetzt habe ich die schlechte Nachricht erhalten und stelle mir die Frage ob es sich überhaupt lohnt wenn ich nicht einmal genug Haare zum transplantieren habe und meine Haare laut Herr Demirsoy sogar ungesund aussehen würden. Eine hohe Stirn hatte ich schon immer, aber nur einen Teil meines Kopfes abzudecken um weiterhin mit einer Halbglatze rumzulaufen lohnt sich meiner Meinung ja auch nicht. Ich wollte mir hier nochmal einige Meinungen bzw. Beurteilungen einholen um sicher zu gehen, dass die Aussagen ihre Richtigkeit haben wobei ich den Ärzten glauben schenke, da zwei unterschiedliche Ärzte es so beurteilen.

Anbei einige aktuelle Bilder

Viele Dank im voraus.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?
Posted by [BHRClinic](#) on Fri, 06 Jan 2017 18:40:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zlayer,

meine Meinung ganz klar:
Keine Haartransplantation, schon gar keine FUE!!

Warum?

Dein Haarausfall ist für dein Alter schon sehr weit fortgeschritten und dein Donor sieht leider an den Seiten sehr ausgedünnt aus. Also leider eine sehr schlechte Kombination. Selbst 3500Grafts würden bei dir kein zufriedenstellendes Ergebnis ergeben. Bitte meide ganz klar Ärzte, die dich behandeln würden!!

Ich würde in deinem Fall auch nichtmal Chemie ala Finasterid/Minoxidil probieren!!
Eventuell macht bei dir eine Mikropigmentierung oder ein Haarteil Sinn, wenn dich dein Haarstatus zu sehr belastet.

Ein ganz kleiner Hoffnungsschimmer wäre vielleicht mal deinen Donor vermessen zu lassen um zu sehen wieviel Grafts man per FUT entnehmen könnte. Dann wärest du ganz sicher ob chirurgisch etwas möglich wäre.
Aber ich bezweifle leider sehr, dass dein Donor auch für FUT geeignet ist.

Sorry für diese "harten" Worte, aber wenn ich lese, dass es wirklich Ärzte gibt, die dich behandeln, muss ich meine Meinung schreiben.
Schöne Grüsse
Stefan

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?
Posted by [Fredmaster](#) on Fri, 06 Jan 2017 19:15:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

BHRClinic schrieb am Fri, 06 January 2017 19:40Hallo zlayer,

meine Meinung ganz klar:
Keine Haartransplantation, schon gar keine FUE!!

Warum?

Dein Haarausfall ist für dein Alter schon sehr weit fortgeschritten und dein Donor sieht leider an den Seiten sehr ausgedünnt aus. Also leider eine sehr schlechte Kombination. Selbst 3500Grafts würden bei dir kein zufriedenstellendes Ergebnis ergeben. Bitte meide ganz klar Ärzte, die dich behandeln würden!!

Ich würde in deinem Fall auch nichtmal Chemie ala Finasterid/Minoxidil probieren!!
Eventuell macht bei dir eine Mikropigmentierung oder ein Haarteil Sinn, wenn dich dein Haarstatus zu sehr belastet.

Ein ganz kleiner Hoffnungsschimmer wäre vielleicht mal deinen Donor vermessen zu lassen um zu sehen wieviel Grafts man per FUT entnehmen könnte. Dann wärst du ganz sicher ob chirurgisch etwas möglich wäre.

Aber ich bezweifle leider sehr, dass dein Donor auch für FUT geeignet ist.

Sorry für diese "harten" Worte, aber wenn ich lese, dass es wirklich Ärzte gibt, die dich behandeln, muss ich meine Meinung schreiben.

Schöne Grüße

Stefan

weder die Ärzte, noch du, haben ihn wohl live gesehen..somit ist eine endgültige Festlegung hier unmöglich. Es gibt einen Haufen NW5-6 die komplett saniert wurden (einen kenne ich persönlich, dem wurde von Krämer nach Bildansicht die HT-Tauglichkeit abgesprochen. Heute hat er volles Haar). In der tat, und da hat Stefan Recht, sieht dein Donor nicht grade sehr voll aus. Aber wie gesagt, wir alle hier sehen nur Bilder, und die können bekanntlich täuschen. Also, deine einzige Möglichkeit ist zu einem seriösen Doc bzw. Berater zu gehen und deinen Donor vermessen lassen. Erst nach live-Betrachtung kann man ein Urteil fällen. Dieses Fachphilosophieren über ausdünnung oder nicht am Donor bringt hier wirklich garnichts. Also, bevor du hier die Hoffnung begräbst, suche einen Experten auf und triff ihn! Ein Haarteil kannst du dir danach immer noch kaufen.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [BHRClinic](#) on Fri, 06 Jan 2017 19:20:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Fredmaster,

stimmt, aber wenn der Donor schon auf Fotos so sichtbar ausgedünnt ist an den Seiten wird er live nicht besser aussehen.

Wenn du genau gelesen hast, meinte ich ja um ganz sicher zu gehen möge sich zlayer den Donor RICHTIG vermessen lassen.

Schöne Grüße

Stefan

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [Fredmaster](#) on Fri, 06 Jan 2017 19:23:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ps: mir gehen diese ganzen verurteilungen nach Ansicht von 4-5 Bildern generell hier ein bisschen auf den Keks. Klar ist, das der user hier keine Mähne wie ein 16 jähriger haben wird. Es kommt halt auch immer auf die Erwartungshaltung an. Mit genügend BHT und einem Arzt, der erfahren ist, kann man eventuell etappenziele erreichen. Viele wünschen sich auch einfach nur eine ordentliche Front und lassen die Tonsur offen. Das alles sollte hier mal überdacht werden bevor man hier vernichtend urteilt. Es sitzen schließlich menschen hinter diesen accounts die unsere Worte hier für bare Münze nehmen. Also ich jedenfalls finde es etwas gefährlich. Klar, Meinungen sind ja hier gefragt und dabei gehts ja bei den Vorstellungen hier auch, aber diese sätze a la "spar dir das Geld und kauf dir ein Auto" oder "mach lieber ne weltreise denn du wirst nichts erreichen" finde ich total daneben. Wie gesagt, wir alle wissen nicht, welche Erwartungshaltung die verschiedenen User hier haben.

Ich will damit weiss Gott niemanden angreifen und meine auch niemanden im speziellen (auch nicht Dich Stefan, schätze deine Meinung hier eigentlich sehr)

wollte das mal loswerden..

Gruss

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [BHRClinic](#) on Fri, 06 Jan 2017 19:23:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und nochmals:

ich finde es wirklich "ein Wahnsinn", dass eine Ärztin zlayer anhand der Fotos zu 3500FUE rät ohne diesen Patienten gesehen zu haben.

Schöne Grüsse
Stefan

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [Fredmaster](#) on Fri, 06 Jan 2017 19:26:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

BHRClinic schrieb am Fri, 06 January 2017 20:20@Fredmaster,

stimmt, aber wenn der Donor schon auf Fotos so sichtbar ausgedünnt ist an den Seiten wird er live nicht besser aussehen.

Wenn du genau gelesen hast, meinte ich ja um ganz sicher zu gehen möge sich zlayer den Donor RICHTIG vermessen lassen.

Schöne Grüsse
Stefan

ja habe ich schon gelesen. Du schreibst quasi erst, das es absolut keinen Sinn macht, revidierst das dann am Ende aber doch. Das ist mir nicht entgangen.

Meine Bitte an alle Neueren User hier ist einfach. Lasst euch von Experten Live begutachten!! Ihr habt nur einen Kopf. Auch ein Haarteil hat erheblich viele Nachteile.. also bitte gut abwägen.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?
Posted by [BHRClinic](#) on Fri, 06 Jan 2017 19:35:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok verständlicher, damit es klar ist:

Ich persönlich würde zu keiner Haartransplantation raten aufgrund genannter Gründe.

Um dich zu 1000% zu vergewissern, lass deinen Donor vermessen, aber ich bezweifle, dass selbst eine FUT Sinn macht.

Die Seiten sind ausgedünnt, da kann man nur mehr sehr wenig bis gar nichts entnehmen. Und wenn die Seiten schon ausgedünnt sind, dann ist die Wahrscheinlichkeit sehr gross, dass es hinten auch nicht superdicht ist.

Deshalb meine grosse Skepsis.

Ja es gibt hohe NW Fälle bei denen eine Behandlung Sinn macht, da sprechen wir aber von einem sehr, sehr guten Donor von 100-120Grafts/cm². Und dass mittig und an den Seiten. Und dass kann man bei Zlayer leider definitiv ausschliessen.

Und zum Haarteil: ich bin sicher kein Fan davon, da ich einfach zu wenig Erfahrung damit habe, ich habe es nur neben der Mikropigmentierung angesprochen falls Zlayer wirklich sehr unter seinem Haarstatus leiden sollte.

Schöne Grüsse
Stefan

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?
Posted by [zlayer7](#) on Fri, 06 Jan 2017 19:57:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die Beiträge. Ich trimme meine Haare generell auf 3mm, hilft es wenn ich dann nochmal Bilder hochlade?

An den vorgeschlagenen Medikamenten bin ich nicht interessiert. Falls nichts machbar ist kann ich damit leben, hab mich damit eh schon abgefunden. Was ein Haarteil oder eine Mikropigmentierung ist weiß ich nicht, werde mich mal schlau machen.

Wer alles kann einen Donor vermessen? Die nächsten Kliniken wären wohl in Frankfurt, da ich aus Mittelhessen komme. Wie genau wird vermessen? Sind damit Kosten verbunden?

LG

Edit: Dichte Haare hatte ich nie und eine hohe Stirn schon immer wie gesagt. Letztendlich sollen meine Haare ja authentisch wirken und keine Haarlinie gezogen werden die ich nicht mal als Jugendlicher hatte. Wäre eine HT mit FUE bei einer moderaten Verpflanzung denkbar? Sprich es soll schon die Tonsur und die Front abgedeckt werden, jedoch mit einer niedrigeren Dichte evtl?

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by alopezie.de on Fri, 06 Jan 2017 20:14:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In Frankfurt wirst Du keine passende Klinik finden. Wenn wird der Weg etwas weiter sein müssen es sei denn der Flughafen ist Dein Ziel ...

Ich glaube in der Beurteilung der Situation sind sich der Betroffene und die meisten Leute hier im Forum wohl einig. Zahlen von 3 oder 5000 Grafts sind in diesem Fall mit allergrößter Wahrscheinlichkeit nicht geeignet, wunderbare Dinge zu bewerkstelligen.

Und auch ich bin sehr skeptisch was den Donor angeht, denn in der Tat beginnt es sich an den Seiten und auch im hinteren Bereich schon zu lichten.

Aus meiner Sicht sei auch noch angemerkt, dass bei einer FUT dann auch das durchaus realistische Risiko besteht, dass die Narbe irgendwann sehr gut zu sehen sein wird.

Eine Konzept wäre dann noch die restlichen Haare relativ gleichmäßig auf der Kopfhaut zu verteilen, ein Konzept was Dr. Koray in Teneriffa vorgestellt hat ("Homogenisation"). Im Hinblick auf das geringe Alter würde ich das aber auch nicht machen, weil niemand wirklich den weiteren Ausfall über so lange Zeiträume vorhersehen kann.

Wo ich aber ein bisschen gestolpert ist die Aussage, dass im Moment kein Haarausfall zu zu sehen ist. Warum nicht doch eine medikamentöse Behandlung? Wir wissen alle, das sind keine Wundermittel, aber im Verhältnis der Alternativen wäre ein Versuch vielleicht lohnenswert.

Ansonsten ist es schon eine Frage des eigenen Befindens, in welcher Form man mit diesem Problem weiter umgeht. Perücke, Tricopigmentation, bewusste Rasur - das sind schon sehr unterschiedliche Möglichkeiten mit jeweils vor und Nachteilen. Es ist eigentlich ein sehr schöner Bart da - da würde ich eigentlich eher auf Rasur setzen, aber das ist meine persönliche Geschmackssache in diesem Fall.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [zlayer7](#) on Fri, 06 Jan 2017 20:33:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank. Ich werde mir den Aufwand für eine Vermessung aufgrund genannter Gründe nicht machen. Die Mikropigmentierung sieht aber tatsächlich nach genau dem aus was ich gebrauchen könnte. Gibt es hierzu auch eine Liste renommierter Ärzte/Kliniken? Mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Ich bin aus diversen Gründen wirklich überhaupt nicht interessiert an Medikamenten. Ich werde versuchen das beste aus einer guten "Frisur" und Bart zu machen. Ich trage die Haare am liebsten getrimmt auf wenige mm oder komplett rasiert. Da bei beiden Varianten aber dennoch die fehlenden Haare auffallen bzw. das Bild etwas stören wäre ich an der Mikropigmentierung sehr interessiert.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [alopezie.de](#) on Fri, 06 Jan 2017 20:37:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schau mal hier im Unterforum: <https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/f/38/>

Es gibt hier (noch) sehr wenige Anbieter, z.B. in England ist das viel verbreiteter. Ein gewisser Weg wird Dir hier auch nicht erspart bleiben, denn genau wie bei der Haartransplantation ist das Know How entscheidend, sonst sieht es schnell nach Murks aus

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [Kerimas](#) on Fri, 06 Jan 2017 20:43:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Die Mikropigmentierung sieht aber tatsächlich nach genau dem aus was ich gebrauchen könnte.

Sicher kann die Mikropigmentierung eine Alternative sein, jedoch solltest du wissen, dass diese regelmäßig aufgefrischt werden muss und keine dauerhafte Lösung ist. Eine solche Behandlung wird wie die Kfz-Steuer jährlich fällig.

Bei einem Haarteil ist es ähnlich, würde mir persönlich, wenn keine HT in Frage kommen sollte eher zusagen. Es gibt wirklich verblüffend gute und authentische Ergebnisse in dem Bereich. Schau dich beispielsweise mal auf YouTube um.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [Fredmaster](#) on Fri, 06 Jan 2017 20:47:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei der mikropigmentierung scheint mir die prohairclinic eine gute adresse zu sein, nach allem was ich gesehen habe..

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?
Posted by [Osmon](#) on Fri, 06 Jan 2017 20:48:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Toupets sind gruselig. Selbst bei Karneval find ich die Dinger peinlich.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?
Posted by [Kerimas](#) on Fri, 06 Jan 2017 20:53:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Osmon schrieb am Fri, 06 January 2017 21:48Toupets sind gruselig. Selbst bei Karneval find ich die Dinger peinlich.

Wir reden sicher nicht von der selben Lösung.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?
Posted by [zlayer7](#) on Fri, 06 Jan 2017 20:54:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab mir die Ergebnisse der prohairclinic angesehen, das sieht tatsächlich gut aus. Jedoch Wären laut Homepage 2600€ fällig und dann jährlich 150€/Std für die Auffrischung. Die Kosten sind meiner Meinung nach viel zu hoch für eine temporäre Lösung. Mal ganz abgesehen davon, dass man jährlich den Aufwand betreiben müsste. Werde mal schauen ob es kostengünstigere Alternativen gibt, die dennoch ein gutes Ergebnis abliefern.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?
Posted by [Kerimas](#) on Fri, 06 Jan 2017 20:59:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier mal zwei Beispiele, die ich schnell mal auf YouTube gefunden habe:

<https://m.youtube.com/watch?v=Azt4bHLUHDA>

Wenn gewünscht sogar bis NW0 möglich

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [Fredmaster](#) on Fri, 06 Jan 2017 21:21:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

rein von der optik her sind die haarteile top, das muss man zugeben. jedoch kommen dort auch erhebliche kosten auf dich zu. es ist also auch keine dauerlösung in meinen augen. habe mich mit jemandem unterhalten der sehr sehr viel geld innerhalb von 5 jahren an einen haarteildesigner gezahlt hat. alle 2 monate muss man so ein ding wohl saniert werden.. und das alles geht mit hohen kosten einher. auch das schwitzen unter der kopfhaut finde ich persönlich eklig. gut, für leute die nicht anders koennen und keine ht kandidaten sind, sind das wohl aushaltbare nachteile nehme ich an.

also wenn ich zwischen diesen beiden optionen wählen müsste würde ich klar das tattoo nehmen. allein die vorstellung damit sport zu machen finde ich recht unangenehm..

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [Osmon](#) on Fri, 06 Jan 2017 21:31:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Doch. Ich mache das nicht von der Qualität der Bedeckung abhängig.
Billig-Perücke, erstklassiges Toupet...peinlich. Als Frau könnte ich den Mann dann nicht mehr ernstnehmen. Sorry.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [zlayer7](#) on Fri, 06 Jan 2017 21:44:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Haarteil ist für mich persönlich nichts, dennoch danke für den Hinweis.
Mikropigmentierung ist wohl noch das einzige was in Frage kommt falls das Preis/Leistungsverhältnis stimmt. Ich finde es absurd 3000€ und laufende Kosten für etwas auszugeben, dass in meinen Augen spätestens in einigen Jahren kostengünstig werden sollte da mir der Prozess einfach erscheint und ich keine hohen Materialkosten sehe. Verglichen mit der HT und der dort gebotenen Leistung für etwas mehr Geld.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [Fredmaster](#) on Fri, 06 Jan 2017 21:48:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

geb ich dir absolut recht. 3.000 euro für ein tattoo (mehr ist es nicht) sind viel zu viel. der preis setzt sich wahrscheinlich aus dem vorhandenen angebotsoligopol zusammen.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [Fredmaster](#) on Fri, 06 Jan 2017 21:51:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Osmon schrieb am Fri, 06 January 2017 22:31Doch. Ich mache das nicht von der Qualität der Bedeckung abhängig.

Billig-Perücke, erstklassiges Toupet...peinlich. Als Frau könnte ich den Mann dann nicht mehr ernstnehmen. Sorry.

es geht hier aber auch um das selbstwertgefühl des mannes! Ist das erst mal gestärkt fühlt er sich wie ein anderer Mensch. Was eine Frau darüber denkt ist doch erstmal egal hier.

Also ich könnte einen haarteilträger mit bloßem auge auf der strasse nicht erkennen, ich glaube du auch nicht

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [Osmon](#) on Fri, 06 Jan 2017 21:57:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer sein Selbstwertgefühl als Mensch bzw. Mann von einem Haarteil abhängig macht, hat ganz andere Probleme.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [Fredmaster](#) on Fri, 06 Jan 2017 22:00:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und warum warst du dann in istanbul ? dich hat wohl offensichtlich was gestört auf deinem kopf. und das man sich mit vollere haar selbstbewusster fühlt muss ich dir als ht-patient ja wohl kaum sagen..

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [Fredmaster](#) on Fri, 06 Jan 2017 22:07:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eine Frau die dich wegen einem Haarteil nicht ernst nimmt wird auch einen ht patienten nicht ernst nehmen. wo ist der unterschied zwischen sich eigenhaar einpflanzen zu lassen und fremdhaar auf den kopf kleben? in beiden fällen läuft es doch auf das gleiche hinaus. man hilft eben der natur gegenüber nach.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [BHRClinic](#) on Fri, 06 Jan 2017 22:07:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@fredmaster:

gebe dir insofern Recht, dass hier Menschen am Computer sitzen, ganz genau. Und diese Menschen werden von diversen Ärzten/Kliniken leider mit der Vortäuschung falscher Tatsachen gelockt und rennen faktisch mit offenen Augen ins Verderben.

Und genau DASS ist hier in diesem Thread meine Intention, darauf aufmerksam zu machen.

Ich bemühe mich seit Jahren, leider leider ist es ein Ding der Unmöglichkeit und es ist frustrierend. Aber ich denke mir dann, selbst wenn ich nur einen User hier davon abhalten kann diesen immensen Fehler zu machen, hat es schon etwas gebracht.

Dass die Wahrheit leider nicht immer toll ist weiss ich genau. Wie glaubst du habe ich mich gefühlt als Dr. Bisanga meinen Donor nach meiner verpfuschten Behandlung gesehen hat?ich war bei anderen Ärzten mit dem Tenor "sind ja nur ein paar hunder weisse Punkte", "nicht so schlimm". Das alles bringt mir nichts.

Erst als ich selbst meinen Donor gesehen habe, wusste ich wie vernarbt es wirklich war. Da war mir Bisangas offene Worte wesentlich lieber als das "Herumgeeier" der anderen Ärzte, auch wenn es "schlimm" war.

Erst gestern hat mich ein 22jähriger Patient angerufen, bei dem ca 3800 Grafts in der Türkei verpflanzt wurden. Anhand der Fotos würde ich ihn auch ca. einen NW4 schätzen.

Sein Donor hat schon vor der Behandlung ausgedünnt ausgesehen und diese Behandlung war in meinen Augen ein Riesenfehler. Ich bin mir sicher er wird das in 1,2,3 Jahren genauso sehen, wenn er es nicht jetzt schon tut.

Ich halte nichts davon Patienten falsche Hoffungen zu machen und noch weniger halte ich von Kliniken, die solche Patienten behandeln.

Eine Haartransplantation ist für viele leider keine geeignete Option. Ich sage offen, dass Dr. Bisanga mehr Patienten ablehnt als behandelt.

Schöne Grüsse

Stefan

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [Osmon](#) on Fri, 06 Jan 2017 22:08:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir reden hier von künstlichen Haarteilen, die man sich anklebt und die vorgaukeln, man hätte volles Haar.

Ich denke, das ist ein kleiner Unterschied zu echtem Eigenhaar, das nichts vortäuscht, sondern das tatsächlich wächst.

Natürlich siehts besser aus, deshalb hab ichs machen lassen.

Hätte ich aber eine Glatze, wär das kein Weltuntergang und ich wäre immer noch ein zufriedener Mensch. Du kannst doch nicht allen Ernstes dein Selbstwertgefühl von Haaren abhängig machen. Eine Glatze sieht nicht immer toll aus, aber sie entstellt dich auch nicht.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [Fredmaster](#) on Fri, 06 Jan 2017 22:17:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Löbliche Einstellung!

Es hat hier aber niemandem irgendwem Hoffnung gemacht. Ich habe lediglich gesagt das DU und ICH hier nicht wirklich viel sagen können. vielleicht hat der Patient riesen spenderhaar auf der brust und im bart. Vielleicht ist aus seinem donor auch noch etwas zu holen.

Vielleicht ist es aber auch so wie Sie sagten. Es ist halt anhand der paar bilder nicht 100 prozentig zu sagen, mehr sage ich doch nicht!

Wer ohne sich schlau zu machen zu einer ht fliegt, der hat ohnehin den schuss nicht gehört. es tut mir leid, aber wer sich im nachhinein wirklich noch wundert warum er bei seiner all inclusiv grafftlatrate HT kein tolles ergebnis erzielt hat, dem kann ich auch nicht mehr helfen. es ist doch wie im normalen leben. kaufe ich mir neue reifen fürs auto, so lese ich bewertungen und erfahrungsberichte. wer mal eben schnell einen satz neue reifen bei aldi kauft ohne mal draufzuschauen ob die dinger was taugen, der darf sich eben nicht wundern wenn er an der nächsten ecke mit seinem wagen liegen bleibt.

Ich habe ergebnisse von HLC gesehen die unglaublich waren. dort wird viel mit bht gearbeitet. dieses haar gleicht sich mit der zeit dem kopfhaar an.

nochmal, es macht hier niemand irgendwem hoffnung. Nur hat halt jeder andere ziele. ich denke dem user ist klar das er keinen supervollen schopf mehr mit eigenhaar hinkriegen wird.

Es geht mir lediglich darum, das man sich einfach mal genau beraten lässt (live) bevor man etwas in angriff nimmt.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [BHRClinic](#) on Fri, 06 Jan 2017 22:21:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doch leider, eine Ärztin hat Zlayer sehrwohl Hoffnung gemacht mit der Graftangabe von 3500!!

Deshalb habe ich mir da überhaupt eingelinkt.

Schöne Grüße
Stefan

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?
Posted by [Fredmaster](#) on Fri, 06 Jan 2017 22:24:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Stefan

rede vom Forum.

@osmon

gut, da haben wir wohl einfach andere auffassungen, passiert.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?
Posted by [BHRClinic](#) on Fri, 06 Jan 2017 22:28:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok fredmaster und ich habe mich mit meinem Post auf den Eingangspost von Zlayer bezogen.

Das wars aber dann von meiner Seite hier zu diesem Thread.
Wünsche Zlayer, dass er die für ihn Beste Entscheidung trifft.

Schöne Grüße
Stefan

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?
Posted by [zlayer7](#) on Fri, 06 Jan 2017 23:11:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessante Diskussion auch wenn die natürlich mit meinem Problem nicht direkt was zu tun hat

Fredmaster was meinst du mit Spenderhaar im Brust bzw Bartbereich? Brusthaare sind doch nicht kompatibel bzw. passen gar nicht zu den Haaren auf dem Kopf oder?

Eine HT wirts dann bei mir wohl nicht, vllt in Zukunft die Mikropigmentierung.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [alopezie.de](#) on Sat, 07 Jan 2017 07:45:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Barthaare eignen sich noch am besten, bei den restlichen Körperhaaren sinkt die Anwuchsrate deutlich.

Die Haarstruktur der verpflanzten Haare paßt sich etwas an, dennoch sollten Body Hairs und Barthaare immer mit normalen Haaren gemischt werden.

Das ganze ist deutlich aufwendiger und wird daher nur von relativ wenigen Ärzten gemacht, die auch wirklich ihr Handwerk beherrschen. Ist nichts für die Arbeitsbiene im großen Klinik-Saal. Leider auch deutlich teuer wegen dem Aufwand.

Ist wie bei allem hier: Wer spart geht einfach ein höheres Risiko ein.

Gilt übrigens auch für die Haarpigmentierung, da kommt es schon auf die richtigen Farben und die sorgfältige Arbeit an, sonst sieht es aus wie ausgekotzt

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [Kerimas](#) on Sat, 07 Jan 2017 08:17:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Das ganze ist deutlich aufwendiger und wird daher nur von relativ wenigen Ärzten gemacht, die auch wirklich ihr Handwerk beherrschen. Ist nichts für die Arbeitsbiene im großen Klinik-Saal.

Mich würde an dieser Stelle interessieren warum die Entnahme von Bodygrafts aufwendiger sein soll. Das würde dann auch einen höheren Graftpreis rechtfertigen. Laut HLC soll sich diese von einer normalen am Haarkranz aber gar nicht unterscheiden.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [alopezie.de](#) on Sat, 07 Jan 2017 08:51:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Body Hairs liegen weit verteilt über den Körper, und die physiologische Situation (auch beim Bart) wechselt daher viel häufiger als beim "Wald" auf der Kopfhaut.

Der Operateur muss also bei fast jedem Haar genau überlegen, wie tief er bohren muss / kann, welchen Winkel das Haar hat und welchen Widerstand die Haut an der Stelle leistet, wie das Untergewebe aussieht. Ist also viel weniger "Fließband"

Wie das die einzelne Klinik kalkuliert ist deren Sache.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [Prohairclinic](#) on Sat, 07 Jan 2017 09:45:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alopezie.de schrieb am Sat, 07 January 2017 08:45Barthaare eignen sich noch am besten, bei den restlichen Körperhaaren sinkt die Anwuchsrate deutlich.

Barthaare sind immer eine option, nur muss mann gut informiert sein über den 'risiken'. Sollte mann rasieren und im sommer eine dunkle haut erhalten dann sind die entnahme stellen möglicherweise als weisse punkten sichtbar ...

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [zlayer7](#) on Tue, 10 Jan 2017 16:05:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Update:

obwohl ich die HT schon verworfen hatte, erhalte ich heute eine Email von Dr. Koray von Asmed der hier unter renomierten Ärzten aufgeführt ist. Anders als die bisherigen Ärzte sieht er mich für eine HT als geeignet an und würde 5000 Grafts für eine stolze Summe verpflanzen. Schätzt er die Lage falsch ein oder kann er etwas das andere nicht können und sieht mich deshalb als geeignet an? Die Antwort von ihm ist die ausführlichste und professionelste aller die ich erhalten habe. So empfiehlt er schon 1-2 Monate vor der OP die Einnahme von Finasterid zu starten und diese auch nach der OP durchgehend einzunehmen. Das ganze wäre ohne Mikromotor und würde 2 OP Tage dauern. Die Einschätzung basiere natürlich auf den Fotos und er würde es vor der OP nochmal genau vermessen. Ich fasse mal die weitere Antwort nicht zusammen, da dies meiner Meinung nach die wichtigsten Punkte der Antwort sind.

Was sind eure Meinungen hierzu? Bin jetzt aufgrund der sehr unterschiedlichen Aussagen von ihm und den anderen Ärzten und eurer Antworten verwirrt. Letztendlich sollte er ja sehr genau wissen was er tut, ist schließlich kein low Budget Arzt.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [augustiner](#) on Tue, 10 Jan 2017 20:17:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz ehrlich? Lass es sein !

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?

Posted by [hunter](#) on Tue, 10 Jan 2017 20:50:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde an deiner Stelle zu einer persönlichen Beratung bei einem Experten. Anhand von Bildern wird wohl kaum jemand zuverlässige Prognosen und Empfehlungen geben können, v.a. nicht bei diesem Status

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?
Posted by [Hairmedic](#) on Tue, 10 Jan 2017 21:10:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
also wenn man sich Deine Bilder aus der Nähe anschaut sehe ich es so, daß aus den Seiten eher wenig bis garnichts zu "ernten" ist. Im Hinterkopf habe ich das Gefühl, daß nur mit Haarlänge eine gewisse optische "Dichte" da ist. Also auch nichts Wesentliches zu entnehmen. Selbst wenn Du Deinen Anspruch an Frisur zurückstellst glaube ich nicht, daß Du ein gutes Ergebnis zu erwarten hast.
Ich schliesse mich da den Ratschlägen an: Pigmentierung kann eine Option sein, oder Haarersatz neuester Generation (ist mit dem , was viele als Haarteil verstehen, sicher nicht mehr zu vergleichen).

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?
Posted by [buttkeis](#) on Wed, 11 Jan 2017 07:20:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zlayer7

Gute Bilder machen, gern auch ein paar mehr und an Herrn Kramer senden. Ich würde in deiner Stelle die Haare mal auf 5 oder 6 mm runterrasieren um einen besseren Blick auf den Donor zu erhalten. Hier gibt es viel Halbwissen aber auch ein hohes Wissen gibt, von Anfängern, Fortgeschrittenen und Profis. Barthaare solltest du aus dem Halsbereich nehmen, wenn es dazu kommen sollte, heilungsprozess ist dort höher als im Gesicht.

Ich würde definitiv Herrn Kramer hinzuziehen, bis dato lag er nie falsch was die User und deren OP anbelangt. Fakt ist aber, dass Deine OP, wenn sie möglich ist, schlau und effektiv sein muss. Sie muss sitzen, eine gute Haarlinie, Akzent auf die vorderen Zonen. Hinzu kommt in Deinem Fall, dass der Micromotor nicht zu groß sein darf.

Ich muss Fredmaster definitiv zustimmen, was er hier geschrieben hat. Wir hatten schon einige User bei denn gesagt wurde " Keine Chance", die dann aber letztendlich mit 4000 Grafts saniert wurden. Darunter waren Ludwig Duffuser und Norwood Jünglinge.

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?
Posted by [zlayer7](#) on Wed, 11 Jan 2017 12:08:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anbei mal neue Bilder mit kürzeren Haaren. Wie erreiche ich Dr. Kramer?

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?
Posted by [buttkeis](#) on Wed, 11 Jan 2017 13:54:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zlayer7 schrieb am Wed, 11 January 2017 13:08Anbei mal neue Bilder mit kürzeren Haaren.
Wie erreiche ich Dr. Kramer?

Schreibfehler, Herr Andreas Krämer. Webseite:
<https://www.hairforlife.info/>

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?
Posted by [buttkeis](#) on Wed, 11 Jan 2017 18:13:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du könntest eigtl dass Haar Extrem kurz schneiden lassen. 1mm. Dann den Bartkonturen schön sauber rasieren und ein bisßchen länger tragen. Den Kopf hast Du

Subject: Aw: HT nicht sinnvoll?
Posted by [Hairmedic](#) on Wed, 25 Jan 2017 08:36:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zlyer7,
eine Haartransplantation macht dann Sinn, wenn man seinen Anspruch, seinen Möglichkeiten anpasst. In Deinem Fall ist über Deinen Zustand genug gesagt, trotzdem ist eine HT nicht sinnlos. Die Frage, die Du Dir stellen musst ist: Wenn die jetztigen Oberkopfhaare ausfallen (und das werden Sie in absehbarer Zeit) will ich dann mit dem Zustand leben. Ich denke, daß man einen Zustand schaffen kann, der besser aussieht als jetzt, aber weit weg ist von vollem Haar über die gesamte Fläche. wenn Du mit dem Ziel an die Sache rangehst eine Verbesserung zu erzielen, dann kannst Du die HT angehen. Ist das Ziel volle Haare(was eh relativ ist) dann mach Dich mit dem Gedanken einer Glatze vertraut. Ich kann Dir allerdings jetzt schon sagen, daß optisch zwischen Deinem jetzigen Zustand mit wenig Haaren und einer Oberkopfglatze immer noch "welten" liegen.
Beste Grüsse JW
